

land immermehr, und es entstanden Feuerasscuranzen von der größten Ausdehnung, wie die Gothaer, Aachen-Münchener-, die Phönix-Asscuranz u. s. w. Solche Gesellschaften von größerer Ausdehnung bestehen gegenwärtig 16 in Deutschland, welche ein Sicherheitscapital von 50 Millionen Thalern aufzuweisen haben; die Versicherung bei denselben beträgt über 3000 Millionen Thaler, die Prämien-Einnahme 8 Millionen und die durchschnittlich jährlich erstatteten Schäden und Kosten fast 7 Millionen Thaler.

Nach dem Tode eines Menschen ist das erforderliche christliche Begräbniß gewöhnlich mit einem bedeutenden Kostenaufwand verbunden, nachdem ärztliche Hülfe und Krankenpflege bei dem Verstorbenen schon mehr oder weniger Kosten verursacht haben; daher wurde denn die Härte sehr empfunden, daß eine durch Todesfall betroffene Familie außer dem Seelenschmerz noch in Schulden und Nahrungsforgen versetzt wurde; und es traten zur Abhülfe dieses Uebelstandes die Sterbekassen oder Todtengilden ins Leben; woraus die Mitglieder bei einem Sterbefall in ihrer Familie eine bestimmte Geldsumme ausbezahlt erhielten, welche durch Beiträge aller Mitglieder aufgebracht wurde. Im 18. Jahrh. entstanden vieler Orts solche Sterbekassen oder Todtengilden, worunter die in Borsum im Hannoverschen (1770—1789) die bedeutendste war, indem sie sich fast über ganz Norddeutschland verbreitete.

Durch die Sterbekassen war nur einem sehr kleinen Theil der Noth abgeholfen, wenn der Vater oder Versorger einer Familie starb; es lag darum sehr nahe, der Wohlthätigkeit der Sterbekassen dadurch eine nachhaltigere Wirksamkeit zu geben, daß man sie zu Lebensversicherungsvereinen ausdehnte. In London wurde im Jahre 1706 die erste Anstalt dieser Art errichtet, fand aber wenig Theilnahme; erst im Jahre 1762 kam eine neu gegründete Gesellschaft dieser Art zur größeren Ausbreitung; von der Zeit an entstanden in England viele solcher Gesellschaften. Nachdem man in Hamburg und Elberfeld mißlungene Versuche dieser Art gemacht hatte, entstand in Gotha in dem Jahre 1827 die erste Gesellschaft dieser Art in Deutschland;